

# DIE NACHT NATTEN

F A Krumpholtz  
Britt G Hallqvist

Franz Schubert

Andante espressivo

Wie schön bist du, freundlich-e Stille, himmlisch-e Ruh! Sehet, wie die

klaren Sterne wandeln in des Himmels Auen und auf uns her nieder schauen

schweigend, schweigend aus der blauen Ferne,  
blauen Ferne,

schweigend, schweigend aus der blauen Ferne.  
blauen Ferne,

THOMAS  
DIE NACHT  
KISTEN

Wie schön bist du, freundlich-e Stille, himmlisch-e Ruh! Schweigend nach des

Len- zes Mil- de sich der Er- de weichem Schoss, kränzt den Silber- quell mit Moos,

und mit Blu- men die Ge- fil- de, und mit Blu- men die Ge- fil- de,  
die Ge- fil- de,

und mit Blu- men die Ge- fil- de, und mit Blu- men die Ge- fil- de.  
die Ge- fil- de.